

Jahresbericht 2019

Der beschlossene Umbau der Villa Flora liess auch 2019 weiter auf sich warten. Wie sich im Lauf des Jahres schon bald zeigte, kann frühestens anfangs 2021 mit dem Baubeginn gerechnet werden. Bis dahin bleibt unserem Verein die schöne, aber auch arbeitsintensive Aufgabe, Haus und Garten der Flora mit temporären Veranstaltungen zu beleben und das Anwesen als attraktiven Kulturort mit vielfältigem Programm für die Öffentlichkeit zugänglich zu halten. Der Gebrauchsleihevertrag mit der Stadt wurde entsprechend bis Ende 2020



Die Villa Flora erstrahlte im Rampenlicht anlässlich der Kulturnacht 2019.

verlängert und die Organisation und Durchführung von weiteren Veranstaltungen wurden durch unseren Verein tatkräftig in die Hand genommen. An seinen fünf Sitzungen im Jahr 2019 hat sich der Vereinsvorstand schwergewichtig dieser Aufgabe angenommen. So kam eine reichhaltige Auswahl interessanter und viel besuchter Anlässe zustande. Über das ganze Jahr haben rund 3700 Personen an Ausstellungen, Veranstaltungen und Privatanlässen in der Villa Flora teilgenommen. Ausgewählte Werke aus der Sammlung der Hahnloser/Jaeggli Stiftung hatten derweil prominente Auftritte an Vallotton-Ausstellungen in London und New York. Bei all seinen Aktivitäten konnte der Verein Freunde der Villa Flora auch im vergangenen Jahr wieder auf die sehr geschätzte Treue und grosszügige Unterstützung seiner Mitglieder, auf den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz seiner Vorstandsmitglieder und auf die wertvolle und verlässliche Mitwirkung seiner freiwilligen Helferinnen und Helfer in Haus und Garten zählen. Zudem haben auch die Mitarbeitenden im Sekretariat des Kunstvereins Winterthur sowie verschiedene private Veranstalter wesentlich zum erfolgreichen Wirken und Auftritt unseres Vereins beigetragen. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit gedankt!

Mit Wahlbeschluss der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2019 ging das Vereinspräsidium von Dieter Thalmann an Arthur Frauenfelder über. Der abgetretene Präsident Dieter Thalmann hat sich 21 Jahre lang sehr



Dieter Thalmann übergab Arthur Frauenfelder zum Abschied gesammelte Ratschläge.

überzeugend, mit viel Herzblut, grosser Tatkraft und nachhaltigem Erfolg für den Erhalt und die Zukunft der Villa Flora eingesetzt. Dass die Flora als neu eröffnetes drittes Haus im Verbund Kunst Museum Winterthur weiterbestehen wird, ist zu einem guten Teil sein Verdienst. Dieter Thalmann gebührt darum in diesem Jahresrückblick nochmals ein ganz herzliches Dankeschön.

Neben den laufenden Geschäften wurde 2019 speziell der Kontakt mit den Freundesvereinen der Sammlungen Reinhart, Briner und Kern und des Kunstmuseums Winterthur (Galerieverein) gepflegt. Die Präsidien der Vereine trafen sich erstmals zu einer Aussprache über mögliche Ansätze für eine Zusammenarbeit.

Gegen Ende des Jahres 2019 verstarb mit alt Stadtpräsident Dr. Martin Haas ein besonders wichtiger früher Förderer und Freund der Villa Flora. Martin Haas gehörte zu den drei Gründungsmitgliedern des Trägervereins Villa Flora und präsierte diesen von 1993 bis 2002. Für seinen sehr verdienstvollen Einsatz und sein weitsichtiges Wirken zugunsten unseres Hauses und unseres Vereins behalten wir ihn in ehrenvoller, dankbarer Erinnerung.

Mitglieder

Mitgliederbestand

Das Integrieren unserer Mitgliederliste in das Administrationsprogramm vom Kunst Museum Winterthur stellte uns vor einige Herausforderungen. Gemeinsam mit dem Sekretariatsteam lösten wir diese Aufgabe und schauen heute auf eine gute Zusammenarbeit im letzten Jahr zurück. Dieser Systemwechsel brachte auch eine kleine Veränderung in der Ermittlung der Mitgliederzahl mit sich. Früher basierte die Mitgliederzahl auf der Anzahl der verschickten Jahreskarten, neu ist die Anzahl Personen und Institutionen ausschlaggebend. Da die Gönner zwei Jahreskarten zur Verfügung haben, ergibt diese neue Zählart eine etwas kleinere Mitgliederzahl. Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2019 47 Neumitglieder begrüßen, was uns hoffnungsvoll und stolz macht und uns in unserer Arbeit für den Verein bestärkt. Ende Jahr belief sich der Mitgliederbestand auf 492 Mitglieder. Wir verzeichneten 51 Austritte, die vor allem durch die Altersstruktur des Vereins zu erklären sind.



Zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederreise nach München.

Mitgliederreise

Kunst, Musik und Geschichte begleiteten uns auf unserer Mitgliederreise nach München. Unser Reiseprogramm, das Ursula Müller und Barbara Oneta zusammengestellt hatten, stiess auf grosses Interesse, und so konnten wir in München 31 Teilnehmende begrüßen. Der Besuch der Villa Stuck liess uns ins Leben des «Malerfürsten» Franz von Stuck eintauchen,

und wir wandelten in den luxuriösen Räumen einer aussergewöhnlichen Künstlervilla. Nach der Kunst erholten wir uns, wie könnte es in München anders sein, in einem Biergarten und konnten frisch gestärkt ein Konzert der Münchner Symphoniker geniessen. Das Thema Jugendstil begleitete uns einerseits in der Stadtführung durch die pulsierende Maxvorstadt, wo unter anderem die Malergruppe des Blauen Reiters um Wassily Kandinsky ihre Ateliers besass, andererseits beeindruckte uns das Jugendstilinterieur des Müllerschen Volksbades. Eine Führung durch die Städtische Galerie im Lenbachhaus, wo unter anderem die Münchner Kunst des 19. Jahrhunderts und die Kunst des Blauen Reiters präsentiert wird, beschloss unsere Reise nach München. Es waren drei inspirierende und gemütliche Tage im Kreis interessierter Freunde der Villa Flora.

Barbara Oneta

Öffentliche Veranstaltungen

Das Veranstaltungsjahr 2019 in der Villa Flora präsentierte sich wiederum in einem grosszügigen, bunten Reigen. Eine der drei bewährten Sonntagsmattineen mit Edgar Müller über Lieblingskünstler von Arthur und Hedy Hahnloser bildete den Anfang. «La danse dans la Flora», angeleitet von Dorothea Kellermüller, Augustin Martz und Beatrix Steiner Martz, lud daraufhin ein, van Goghs Bild «Der Sämann» zu tanzen. Es folgte ein sehr schönes Konzert mit Arabella Pare (Flügel) und Karl Stauber (Cello). Über die geplante Renovation der Villa Flora informierten das Architekturbüro jessenvollenweider und die Landschaftsarchitektin Margrith Künzel. Elke Eichmann von der Stadt Winterthur war ebenfalls anwesend.



Am Sommerfest verband Thorsten Künnemann Kunst und Wissenschaft in verblüffenden Experimenten.

«Wachgeküsst – Frauen und Kunst in Winterthur um 1900» vom Frauenstadtrundgang Winterthur in Zusammenarbeit mit dem Verein Freunde der Villa Flora war ein einzigartiges Rendez-vous mit Theater, Kunst, Musik, Geschichte – eine Begegnung und ein historischer Rundgang mit «Hedy Hahnloser» und vier Winterthurer Künstlerinnen von anno dazumal, die aus ihrem Leben und Schaffen erzählten.

Die neu begonnene Reihe «Zu Gast bei Freunden der Villa Flora» startete bei B. und HU. Eichenberger in Töss. Lucia Angela Cavegn führte unsere Mitglieder mit viel Schwung in die Werke von Adolf Herbst und Karl Hosch ein.

Es folgten eine Klangmeditation bei Tagesanbruch mit Hanna Wieser sowie eine Tanz- und Musikperformance der Improvisationsklasse von Ana Tajouiti. Bei «Bild – Klang – Wort» holten Patricia Sauter, Christoph Germann und Augustin Martz die abwesenden Bilder ins Hier und Jetzt. Schliesslich las der Schauspieler Manfred Heinrich, begleitet auf der Harfe durch Christelle Pechin, Geschichten rund um Häuser und Gärten.

Das sonnige Sommerfest in der Villa Flora «Hereinspaziert» war mit seinen verschiedensten Attraktionen ein Erfolg. Unter anderem verblüffte Thorsten Künnemann, der Direktor des Technorama Winterthur, mit seinen «phänomenalen Begegnungen von Kunst und Wissenschaft». Die Steelband «Abracadabra» führte mit Schwung und karibischem Groove durch den abwechslungsreichen Nachmittag für Jung und Alt.



Kunstgenuss an der Ausstellung von Henri Schmid.

An der Kulturnacht vom 28. September war Kilian Ziegler mit seiner virtuoson Slam Poetry zu Gast. Dieser Anlass im zauberhaft beleuchteten Garten der Villa Flora fand grossen Anklang. Vier Gastausstellungen komplettierten das Vereinsprogramm: Ausstellungen von Marianne Rüegg und Vroni Grütter im Mai und im Juni sowie eine Ausstellung über die Künstlerin Luise Meyer-Strasser «gemalt, gestickt und mit Ton geformt» und als krönender Jahresabschluss die Gedenkausstellung zum zehnten Todesjahr von Henri Schmid. Konzerte und Führungen durch die Präsentation rundeten diese überaus gut besuchte Ausstellung ab.

2019 konnten wir die stolze Besucherzahl von rund 3700 Personen in der Villa Flora verbuchen. In diesem Total inbegriffen sind auch die Anlässe mit Kindergarten- und Schulklassen, welche im Rahmen der Museumspädagogik von Theres Schwarz-Steiner und Franziska Dusek in die Kunstbetrachtung eingeführt wurden. Das waren 14 Workshops mit 303 Schülern und 35 Erwachsenen.

Herzlich danken möchten wir all denjenigen Mitgliedern des Vereins, die jeweils ehrenamtlich an unseren Veranstaltungen mit grossem Einsatz mitwirken.

Ursula und Edgar Müller

Finanzen

Für das Vereinsjahr 2019 liegt der Ertrag mit rund CHF 111'400 nur unwesentlich unter demjenigen des Vorjahres. Das ist einerseits unseren treuen Mitgliedern zu verdanken, die ihre Beiträge sehr oft mit Spenden aufgerundet haben. Zudem hat die Hahnloser/Jäggli Stiftung mit einem einmaligen Beitrag die Arbeit des Vorstandes zur Bespielung der Villa Flora honoriert. Herzlichen Dank!

Der Aufwand liegt mit rund CHF 70'300 wesentlich tiefer als im Vorjahr. Darin enthalten ist eine weitere Zuwendung an die Reserven von CHF 32'000 für Projekte im Jahr der Wiedereröffnung der Villa Flora. Somit resultiert ein Jahresgewinn von rund CHF 41'000, der dem Vereinsvermögen gutgeschrieben wird. In der Bilanz per 31. Dezember 2019 führt das positive Jahresergebnis dazu, dass die Bilanzsumme auf rund CHF 266'800 angestiegen ist.

Christian Trachsel



Das Team des Frauenstadtrundgangs Winterthur liess die Zeit von Hedy Hahnloser wieder aufleben.

Kommunikation

Dass unsere Veranstaltungen so erfolgreich sind, das verdanken wir Ihnen, unserem Publikum. Umso wichtiger ist es, dass interessierte Gäste von den Veranstaltungen in der Villa Flora überhaupt erfahren.

Um möglichst viele Menschen zu erreichen, nutzen wir verschiedene Kanäle. Zum einen finden Sie unsere Veranstaltungshinweise in den lokalen Medien, zum anderen informieren wir interessierte Besucherinnen und Besucher persönlich per E-Mail.

Im letzten Jahr haben wir den digitalen Versand modernisiert und an heutige Standards angepasst: Seit Herbst 2019 nutzen wir ein Newsletter-System, das zahlreiche Vorteile bietet. So können sich etwa Interessierte auf unserer Website direkt für den Newsletter anmelden. Diese Funktion wird rege genutzt, und der Kreis der Adressaten wächst dadurch über den Mitgliederbestand hinaus. Rund 360 Adressen erhalten unseren monatlichen Newsletter – es werden täglich mehr.

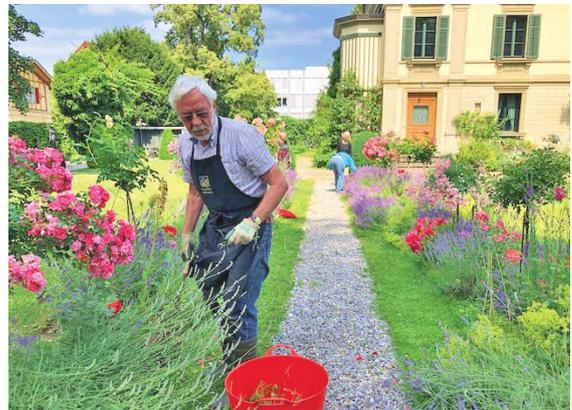
Bekommen Sie schon unseren Newsletter? Melden Sie sich an unter: www.villaflora.ch/newsletter
So erfahren Sie einfach und unkompliziert, was in der Villa Flora läuft.

Miriam Waldvogel

Garten

Die ehrenamtliche Gartengruppe trifft sich je nach Wetter wöchentlich für verschiedene Pflegearbeiten: Rosen-, Blumenbeete und Rabatten, Wege und Spaliere werden mit Hingabe geschnitten, gehegt und gejätet. Im letzten Jahr ist erfreulicherweise eine sechste Person dazugestossen, um uns in der Gartengruppe tatkräftig zu unterstützen. Stadtgrün Winterthur mäht den Rasen und schneidet die Bäume. In Zusammenarbeit konnte der Garten nach wie vor wunderschön erhalten bleiben. Sowohl die Hitze im Sommer als auch den milden Winter, den Buchsbaumzünsler sowie die starken Böen hat der Garten gut überstanden. Dafür sind wir dankbar.

Beatrix Steiner Martz



Fleissige Helfende sorgen für einen blühenden Garten.

Die Organisation im Jahr 2019

Vorstand:

Präsident: Dieter Thalmann (bis 23. Mai 2019)
Arthur Frauenfelder

Mitglieder: Ursula Müller
Edgar Müller
Barbara Oneta
Beatrix Steiner Martz
Christian Trachsel
Miriam Waldvogel

v.A.w. Theres Schwarz-Steiner
(Hahnloser/Jäggli Stiftung)

v.A.w. Andrea Lutz
(Kunstverein Winterthur)

Weitere Zuständigkeiten und Informationen:

Kontrollstelle: PricewaterhouseCoopers

Postkonto Verein

Freunde der Villa Flora: CH25 0900 0000 8400 3133 6

E-Mail: info@villaflora.ch

Web: www.villaflora.ch

Legende: v.A.w. =
statutarischer Einsitz
im Vorstand von Amtes wegen

**Freunde der Villa Flora
Winterthur**

Bilanz per 31.12.2019

	Vor-Vorjahr 2017 CHF	Vorjahr 2018 CHF	Aktuell 2019 CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	183'196.58	223'029.24	256'544.64
Forderungen	11'350.00	0.00	0.00
Warenbestand	1.00	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	608.00	2'203.75	10'235.60
Total Umlaufvermögen	195'155.58	225'233.99	266'781.24
Total Anlagevermögen	1.00	1.00	1.00
Total AKTIVEN	195'156.58	225'234.99	266'782.24
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	21'806.25	0.00	220.15
Passive Rechnungsabgrenzung	47'850.00	68'505.55	36'810.00
Rückstellung für Projekte	25'000.00	32'000.00	64'000.00
Total Fremdkapital	94'656.25	100'505.55	101'030.15
Eigenkapital			
Vereinsvermögen 1. Januar	101'602.93	100'500.33	124'729.44
Jahresergebnis	-1'102.60	24'229.11	41'022.65
Total Eigenkapital	100'500.33	124'729.44	165'752.09
Total PASSIVEN	195'156.58	225'234.99	266'782.24

**Freunde der Villa Flora
Winterthur**

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2019

	Vorjahr 2018 CHF	Aktuell 2019 CHF
ERTRAG		
Eintritte	750.80	1'775.00
Kunstkarten-/Katalogverkauf	1'835.40	1'453.60
Veranstaltungen Villa Flora	0.00	88.40
Ramvermietung Villa Flora	0.00	2'850.00
Diverser übriger Ertrag	0.00	1'261.45
Ertrag Mitglieder- und Gönneranlässe	13'776.50	0.00
Mitgliederbeiträge	95'780.00	69'355.00
Spenden / Legate / Stiftungen	2'000.00	9'600.00
Private Institutionen (HJS)	0.00	25'000.00
Beitrag Stadt Winterthur	0.00	0.00
Total ERTRAG	+ 114'142.70	111'383.45
AUFWAND		
Kataloge / Kunstkarten	1'049.65	0.00
Veranstaltungen	3'917.65	10'139.95
Diverser direkter Aufwand	753.00	4'749.10
Personalaufwand	3'449.90	276.05
Fremdpersonal	7'191.80	0.00
Raumaufwand	16'644.50	4'688.65
Unterhalt und Reparaturen	2'955.10	311.25
Verwaltungsaufwand	20'674.45	13'281.90
Mitglieder-/Gönneranlässe	21'717.90	0.00
Werbeaufwand	6'271.85	4'635.25
Finanzaufwand	247.49	232.90
Rückstellungen für Projekte	7'000.00	32'000.00
Total Betriebsaufwand	- 91'873.29	70'315.05
Betriebsergebnis	= 22'269.41	41'068.40
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	+ 1'959.70	-45.75
Jahresgewinn	= 24'229.11	41'022.65
<hr/>		
Zusammenfassung		
Total Ertrag	+ 116'102.40	111'337.70
Total Aufwand	- 91'873.29	70'315.05
Jahresgewinn	24'229.11	41'022.65

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des

Verein Freunde der Villa Flora

Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Freunde der Villa Flora für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Philipp Gnädinger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stefan Jufer

Winterthur, 30. April 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)